

Entschließung

betreffend „Prüfung eines Maßnahmenpakets gegen problematische Praktiken bei Online-Games“

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wird ersucht, die derzeit gängigen Geschäftsmodelle der Gaming-Anbieter zu analysieren und dabei allenfalls problematische Praktiken wie Kostenfallen, Abos, dark patterns, In-Game-Währungen etc – insbesondere für die Zielgruppe der Minderjährigen – zu identifizieren und in der Folge useradäquate Praxistipps für Kinder und Jugendliche, Eltern und Pädagog:innen auszuarbeiten und zur Verfügung zu stellen, sowie nach Darstellung des bestehenden anwendbaren rechtlichen Rahmens erforderlichenfalls sonstige mögliche Maßnahmen zu analysieren.

